Bund Deutscher Kriminalbeamter

Keine Legalisierung von Cannabis !

09.02.2018

Aufgrund missverständlicher medialer Berichterstattung zum Thema Cannabis stellt der Bund Deutscher Kriminalbeamter Landesverband Sachsen-Anhalt klar, dass ein generelles Ende des Cannabis-Verbots abgelehnt wird.

Die in den Berichterstattungen genannten Gründe dazu werden nicht geteilt.

Der BDK setzt sich per Beschluss des Bundesvorstands für eine Entkriminalisierung auf der Konsumentenseite ein, steht aber nach wie vor für eine **repressiv** ausgerichtete Drogenpolitik in Bezug auf das Handeltreiben.

Der BDK Landesverband Sachsen-Anhalt teilt diesen Beschluss uneingeschränkt!

Wir sind davon überzeugt, dass noch längst nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden, um die Drogenkriminalität und den -konsum zurückzudrängen, zumal diese immerzu auch abhängig sind von den allzu begrenzten Mitteln (auch Personellen) der Strafverfolgungsbehörden.

Die Erfolge gegen das Rauchen und „Komasaufen“ hingegen zeigen, dass vor allem Maßnahmen im Bereich der Prävention noch viel mehr zum Erreichen des Ziels beitragen können. Aus unserer Sicht ist ein breites gesellschaftliches Engagement und eine offene Diskussion zur Lösung der Drogenproblematik gefordert.

Anfragen bitte an die Pressestelle
des BDK Landesverbandes Sachsen-Anhalt

Telefon:
0171 268 36 92 oder 0177 224 52 12

Schlagwörter
Sachsen-Anhalt Drogenkriminalität
diesen Inhalt herunterladen: PDF